

Besuch der Klasse 12E FO an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen (THM)

Am Donnerstag, dem 14.01.2016, besuchten wir, die Fachoberschüler der Klasse 12 E (Wirtschaft und Verwaltung), gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Mareike Leicher, die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen.

Der Tag startete um 7:30 Uhr am Limburger Bahnhof, von wo wir mit der Bahn nach Gießen fuhren. Um 9:30 Uhr ging es dann mit unserem Tagesprogramm „THM4You“ los.

Als erstes stand unsere Schnuppervorlesung „Mikroökonomie“ des zweiten Studiensemesters an. Hierbei ging Prof. Dr. Markus Gerhard auf Armut, die unterschiedliche Lohnverteilung und die abnehmende Lohnungleichheit in Deutschland ein. Der größte Teil seiner Vorlesung bestand allerdings aus einer Aufgabe von Angebot und Nachfrage, sowie der staatlichen Preisregulierung. In der Aufgabe ging es darum was passiert, wenn die Miete in München 14€ pro Quadratmeter kostet und der Staat den Höchstpreis bei 10 Euro festlegt. Es sollte dabei auf die Nachfrage sowie das Angebot eingegangen werden. Uns Schülern wurde dabei die Möglichkeit gegeben, sich aktiv daran zu beteiligen. Nachdem diese Aufgabe zusammen beendet wurde, ging es in die Einzelarbeit und es wurden 4 Aufgaben zur selbständigen Bearbeitung vorgelegt. Während der Bearbeitungszeit ging Prof. Dr. Gerhard durch den Hörsaal und bot seine Hilfe an. Er sprach mit einigen Schülern wie es ihnen gefallen hat, diese gaben ihm viel positives Feedback. Nach der Bearbeitungszeit von 10 Minuten wurden die Aufgaben verglichen und einige Schülerinnen und Schüler unserer Klasse haben die Aufgaben sogar richtig gelöst. Um 11:15 Uhr endete diese Vorlesung.

Gegen 11:30 Uhr ging es in einem anderen Raum mit einer Präsentation zum Thema „Studieren im Ausland“ weiter. So ist es zum Beispiel möglich, einen 1-4 wöchigen Fachkurs an einer Partnerschule zu belegen oder auch ein ganzes Semester. Dies kann innerhalb von Europa, aber auch in Übersee stattfinden.

Um 12 Uhr endete die Präsentation und für die Schüler begann die einstündige Mittagspause. Natürlich durfte für einen Einblick in das studentische Alltagsleben der Besuch der Mensa nicht fehlen. Die THM hat uns alle zum Mittagessen eingeladen, vielen Dank.

Um 13 Uhr endete die Mittagspause und wir begaben uns zur letzten Präsentation des Tages. Ein Studienberater stellte uns die THM noch einmal vor und erklärte, dass es zwei weitere THMs' in Wetzlar und in Friedberg gibt. Er zeigte auf, wie viele verschiedene Fachrichtungen die THM zu bieten hat und ging auf jede kurz ein. Außerdem erklärte er genau was es mit der Nummerus Clausus (NC) auf sich hat und was diese Zulassungsberechtigung genau bedeutet. Der NC ist der Notendurchschnitt, der den Zugang zum Studium ermöglicht. Liegt der NC für BWL beispielsweise bei 2,9 und man hat einen Notendurchschnitt von 2,6 so liegt man im NC und ein Studium ist möglich. 80% der Plätze werden nach dem besten Schnitt vergeben. Die verbleibenden 20% werden an Personen vergeben, die schon seit einigen Semestern warten. Allerdings gibt es auch Fachrichtungen bei denen es keine Zulassungszahl (NC) gibt. Um 13:45 Uhr endete dieser Vortrag.

Es war ein sehr informativer Tag für die Schüler und Schülerinnen der Klasse 12 E, den ein oder anderen hat es bestärkt auf die Hochschule zu gehen, oder auch dazu gebracht, darüber nachzudenken, ob eine Ausbildung eher in Frage kommt.